



Verpackungen ohne Ärger

# Leitfaden Versandverpackungen

Die richtige Verpackung für Ihren Versand finden und zielführend einkaufen.



## Leitfaden Versandverpackungen

Vielen Dank, dass Sie sich unseren Leitfaden zum Thema Versandverpackungen heruntergeladen haben. Dieser Leitfaden richtet sich hauptsächlich an die Neulinge in Sachen Versandverpackung und bietet Ihnen eine Hilfe beim Einkauf Ihrer Wunschverpackung. Wir gehen hierbei hauptsächlich auf Versandverpackungen für den Paketversand ein. Verpackungen mit Sonderanforderungen, z.B. für den Export von schweren Maschinen, werden in diesem Leitfaden nicht behandelt. Auch haben wir uns bewusst dazu entschieden auf zu technische Details zu verzichten, um Ihnen einen einfachen, leicht verständlichen Einstieg in die Thematik zu verschaffen. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Leitfaden einen guten Überblick über die Thematik Versandverpackungen geben zu können und Ihnen bei der Lösung Ihres Verpackungsproblems helfen zu können.

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
• <b>Kleine Verpackungskunde</b>	<b>3</b>
• <b>Verpackungen aus „Pappe“</b>	<b>4</b>
• <b>Materialkunde Vollpappe</b>	<b>4</b>
• <b>Materialkunde Wellpappe</b>	<b>5 - 7</b>
• <b>Welche Arten von Wellpappe gibt es?</b>	<b>5</b>
• <b>Welche Qualitäten von Wellpappe gibt es?</b>	<b>5</b>
• <b>Qualitätsfaktoren von Wellpappe</b>	<b>6 - 7</b>
• <b>Welche Versandverpackungen gibt es?</b>	<b>8 - 9</b>
• <b>Die wichtigsten Versandverpackungen im Überblick</b>	<b>10 - 14</b>
• <b>Der Weg zur richtigen Versandverpackung</b>	<b>15 - 23</b>
• <b>Beispiele eines Verpackungskonzepts</b>	<b>15 - 18</b>
• <b>Die Auswahl der richtigen Bauart</b>	<b>18 - 19</b>
• <b>Die Auswahl der richtigen Materialqualität</b>	<b>19 - 20</b>
• <b>Die richtige Logistik</b>	<b>20</b>
• <b>Angebote richtig vergleichen</b>	<b>20 - 23</b>
• <b>Checklisten</b>	<b>24 - 28</b>

## Kleine Verpackungskunde

Das fertige Produkt wird auf den Weg zum Endkunden meist mehrfach verpackt und umgepackt. Während dieses Prozesses werden die verschiedensten Verpackungen verwendet. Man unterscheidet, je nach Einsatzzweck drei Arten von Verpackungen:

### 1. Primärverpackungen

Primärverpackungen sind Verpackungen, welche direkt mit dem Produkt in Berührung kommen. Da die Primärverpackung das Produkt direkt berührt, sind hier oft sehr genaue Vorgaben einzuhalten. Hier sind in erster Linie Produkte aus dem Lebensmittel- und Pharmabereich zu nennen. So dürfen Lebensmittel und pharmazeutische Erzeugnisse nicht durch die Verpackung kontaminiert werden. Es bedarf also besonderer Materialien, um dies auszuschließen. Bei elektronischen Bauteilen ist besonderer Schutz vor statischen Aufladungen unabdingbar, um Beschädigungen zu vermeiden.

#### Beispiele für Primärverpackungen:

- Druckverschlussbeutel
- Blisterverpackungen

Viele dieser Primärverpackungen, wie Druckverschlussbeutel, kann man problemlos am Markt beziehen, für andere wiederum braucht man viel Know-How und spezialisierte Lieferanten. Da diese Speziallösungen direkt um das Produkt herum entwickelt werden müssen, spricht man bei diesen Verpackungen dann von „konstruktiven Verpackungen“.

### 2. Sekundärverpackung

Die Sekundärverpackung ist die Verpackung, die das Produkt mitsamt der Primärverpackung umschließt. Hauptaufgaben der Sekundärverpackung sind der zusätzliche Schutz des Produkts, vor allem aber die Förderung des Verkaufs. Sekundärverpackungen sind meistens werbewirksam bedruckt, raffiniert ausgestaltet, z.B. mit einem Sichtfenster, oder einer Prägung, um den Kunden direkt anzusprechen und die Marke hervorzuheben. Man spricht hier also von einer „Verkaufsverpackung“. Außerdem dient die Sekundärverpackung der Information des Konsumenten, so werden hier z.B. Inhaltsangaben gemacht und auf Allergene hingewiesen.

#### Beispiele für Sekundärverpackungen:

- Bedruckte Faltschachteln
- Lebkuchendosen
- Trays für Getränkedosen
- Displays/Aufsteller

Manchmal sind die Übergänge auch fließend. So kann eine Primärverpackung auch die Aufgaben einer Sekundärverpackung erfüllen. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Eimer Farbe im Baumarkt. Hier ist die Primärverpackung gleichzeitig eine Verkaufsverpackung. Diese fließenden Übergänge werden Ihnen in der Welt der Verpackungen noch häufiger begegnen, da eine klare Abgrenzung der Begriffe oft nicht möglich ist.

### 3. Tertiärverpackungen

Die letzte Stufe der Verpackungen dient vor allem dem sicheren Transport Ihrer Produkte. Der Bereich Tertiärverpackungen umfasst alle Verpackungen, welche zum Transport und zur Lagerung Ihrer Produkte eingesetzt werden. Hauptaufgabe der tertiären Verpackungen sind der Schutz der Produkte, aber auch die Vereinfachung des Handlings im Logistikprozess.

#### Beispiele für Tertiärverpackungen:

- Versandkartons
- Paletten

Auch hier sind die Grenzen nicht immer besonders klar gezogen. So hat die Versandverpackung z.B. im E-Commerce nicht nur eine rein schützende Funktion, sondern dient auch als Träger für Werbebotschaften und Markenkommunikation.

## Verpackungen aus „Pappe“

Da wir nun den Begriff Verpackungen etwas differenziert haben, widmen wir uns nun dem eigentlichen Hauptthema dieses Whitepapers: Den Versandverpackungen aus Papier und Pappe. Grundsätzlich unterscheidet man in der Verpackungsbranche zwei Arten von Pappe:

### Vollpappe und Wellpappe

Während die Vollpappe hauptsächlich für Produkt- und Verkaufsverpackungen verwendet wird, ist Wellpappe meist im Bereich der Versandverpackungen zu finden. Im folgenden erhalten Sie eine vereinfachte Materialkunde der beiden Werkstoffe.



## Materialkunde Vollpappe

Ausgangsmaterial für Vollpappe ist, wie auch für Papier, der Zellstoff. Zellstoff kann entweder aus Frischfasern (Holz/Hanf) oder aus Altpapier gewonnen werden. Auch die Herstellung gleicht praktisch der des Papiers. Aus einem Zellstoffbrei wird die Pappe abgeschöpft, entwässert und gepresst. Je nachdem welche Dicke benötigt wird, können auch mehrere Lagen Pappe/Papier aufeinander geklebt („gepappt“) werden. Die jeweilige Dicke der Vollpappe wird nicht etwa in Millimetern angegeben, sondern durch das **Flächengewicht** oder **Grammatur** (Gramm pro Quadratmeter) definiert.

Ab einem Flächengewicht von 225g/m<sup>2</sup> spricht man laut DIN 6730 offiziell von Pappe und nicht mehr von Papier. Umgangssprachlich hat sich aber auch der Begriff „Karton“ etabliert.

Es gibt unzählige Sorten von Karton auf dem Markt. Vereinfacht sind für die Herstellung von Verpackungen folgende Sorten von Bedeutung:

- **Graukarton:**  
Einfache Pappen auf Altpapierbasis. Wird meist für einfache Stülpedeckelkartons, sowie als Zwischenlagen für Paletten und Versandkartons genutzt.
- **Gestrichene Pappen:**  
Ein- oder beidseitig, meist weiß gestrichene Pappen. Diese bilden die Ausgangsbasis für mehrfarbig bedruckte Verkaufsverpackungen.
- **Kaschierte Pappen:**  
Natürlich kann man z.B. Graukarton mit den verschiedensten Papieren, ja sogar Kunstleder kaschieren. Dies ist etwa bei hochwertigen Verpackungen, z.B. für die Kosmetikbranche gängige Praxis. Auch bei der Produktion von mehrfarbig bedruckten Verpackungen in Kleinserie, wird oft ein digital bedruckter Papierbogen auf die Pappe kaschiert und weiterverarbeitet.

Vollpappe wird hauptsächlich im Bereich der Verkaufsverpackungen eingesetzt. Bei Versandverpackungen dient Vollpappe als Ausgangsmaterial für Versandtaschen, sowie als Karton oder Palettenzwischenlage.

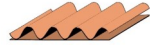

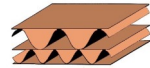



Mehrfarbig offsetbedruckte Faltschachtel aus Vollpappe

## Materialkunde Wellpappe

Das für Versandverpackungen wesentlich wichtigere Material ist die Wellpappe. Als Wellpappe bezeichnet man mindestens eine glatte und eine gewellte Bahn Papier, welche aufeinander geklebt werden. Dadurch erzielt man eine höhere Stabilität, als bei Vollpappe. Wellpappe ist auch bei Produktverpackungen sehr beliebt, ihr Haupteinsatzgebiet sind aber die Transport- und Versandverpackungen.

### Welche Arten von Wellpappe gibt es?

- Einseitige Wellpappe**  
 Hier ist auf eine glatte Bahn Papier eine Bahn gewelltes Papier aufgeklebt.
 
- Einwellige Wellpappe (Simplex)**  
 Besteht aus zwei glatten Bahnen Papier, die eine gewellte Bahn bedecken. Die glatten Bahnen bezeichnet man als Innen- und Außendecke.
 
- Zweiwellige Wellpappe (Duplex)**  
 Hier hat man zwei Wellenbahnen, sowie drei glatte Papierbahnen. Die Bahn zwischen den beiden Wellen wird als Zwischendecke bezeichnet.
 
- Dreiwellige Wellpappe (Triplex)**  
 Besteht aus insgesamt drei Wellenbahnen, sowie vier glatten Bahnen. Drei-wellige Wellpappe ist meist bei der Verpackung von sehr hochwertigen Gütern oder für den Überseeexport im Einsatz.
 

### Qualitäten von Wellpappe

Wellpappe kann man, je nach Einsatzzweck, in den verschiedensten Qualitäten beziehen. Neben der Anzahl der Wellen, wird die Qualität noch durch die Art der Welle, sowie der verwendeten Papiere definiert. Die reine Dicke des Materials ist alleine kein Anhaltspunkt für die Qualität einer Wellpappsorte!

Zum einfachen Vergleich hat sich hier eine Bezeichnung mit drei Werten etabliert. Der erste Wert beschreibt die Anzahl der Wellen, der zweite die theoretische, maximale Belastbarkeit in kg und der dritte die Art der Welle.

**1** = Wellenzahl . **20** = theoretische max. Belastbarkeit **B** = Wellenart

### Die gängigsten Wellpappsorten im Überblick:

Eine **1.20 B**-Qualität ist also eine einwellige Wellpappsorte mit einer B-Welle, welche theoretisch mit 20 kg belastbar ist (je höher der zweite Wert, desto besser die Qualität).

Ausnahme ist die 3-wellige Wellpappe, welche zu den Schwerwellpappen zählt (2.90 – 2.95), hier wird auf die 3 vor dem Punkt verzichtet.

Einwellige Qualität	1.10			1.20			1.30			1.40	
Welle:	E	B	C	E	B	C	E	B	C	B	C
Verpackungsgröße:	XS	S	S - M	S	M	M - L	S	M	L	M	L
Belastbarkeit:	*	*	*	*	**	**	**	***	***	***	***

Zweiwellige Qualität	2.20		2.30		2.40		> 2.50
Welle:	EB	BC	EB	BC	EB	BC	BC
Verpackungsgröße:	S - M	M - L	S - M	M - XL	S - L	M - XXL	L - XXL
Belastbarkeit:	**	**	***	***	****	****	*****

### Anmerkung:

Eine konkrete Empfehlung über die zu verwendende Wellpappsorte kann nur anhand eines konkreten Projekts erfolgen. Die technischen Werte (Prüfwerte), welche die einzelnen Sorten erfüllen, sind in der Norm DIN 55468 festgeschrieben. Wir haben uns bewusst dazu entschieden hier nicht näher darauf einzugehen, da die Thematik sehr technisch ist. Eine wirkliche Vergleichsbasis von Wellpappqualitäten verschiedener Hersteller bildet sowieso nur eine aufgeschlüsselte Papierzusammensetzung (siehe Seite 7).

## Qualitätsfaktoren von Wellpappe

Es gibt zwei Faktoren, welche der Wellpappe ihre Eigenschaften verleihen. Diese Faktoren sind zur Qualitätsbestimmung entscheidend und ergeben zusammen die gewünschten Eigenschaften des Materials.

### 1. Wellenarten

Es werden am Markt die verschiedensten Wellengrößen produziert, welche sich in der Wellenteilung (Wellenlänge) und der Wellenhöhe unterscheiden. Für die Weiterverarbeitung zu Verpackungsprodukten sind folgende Wellenarten am wichtigsten:

Bezeichnung	Wellenteilung	Wellenhöhe
A-Welle	8,0 – 9,5mm	4,0 – 4,9mm
C-Welle	6,8 – 7,9mm	3,1 – 3,9mm
B-Welle	5,5 – 6,5mm	2,2 – 3,0mm
D-Welle (selten)	3,8 – 4,8mm	1,9 – 2,1mm
E-Welle	3,0 – 3,5mm	1,0 – 1,8mm
F-Welle (Verkaufsverpackungen)	1,9 – 2,6mm	0,6 – 0,9mm

### Mehrwellige Wellpappen

Eine mehrwellige Wellpappe ist meist eine Kombination von bis zu drei dieser Wellenarten. Man spricht dann z.B. von einer **BC**-Welle, **EB**-Welle oder **ACA**-Welle.

### 2. Die verwendeten Papiere

Neben den Wellen, sind die, in der Produktion verwendeten, Papiere der wichtigste Faktor, um die Qualität von Wellpappe zu bestimmen. Man unterscheidet zwischen den Deckenpapieren und den Wellenpapieren. Die unterschiedlichen Papiere erhalten ihre Eigenschaften u.a. durch die Länge der Fasern und den Anteil an Altpapier. Neben der Art des Papiers, ist das Flächengewicht (Grammatur) der entscheidende Faktor in der Qualitätsbestimmung.

#### Deckenpapiere

Diese Papiere werden für die Innen- und Außendecke, sowie für die Zwischendecke verwendet. Am Markt werden folgende Deckenpapiere angeboten:

- Kraftliner (KL)**  
 Die höchste Qualitätsstufe, welche sich durch eine besondere Reißfestigkeit auszeichnet. Kraftliner besteht zum größten Teil aus Kraftzellstoff (mind. 51%), dessen lange Fasern sich zu einer festen Struktur verbinden. Kraftliner-Papiere kommen mittlerweile fast nur noch bei Verpackungen mit hoher Beanspruchung zum Einsatz, z.B. für den Übersee Export.
- Kraftliner Substitut (KLS)**  
 Neben dem teuren Kraftliner, hat sich in den letzten Jahren ein Kraftliner-Substitut am Markt etabliert, welches einen höheren Anteil an Recyclingfasern hat. Das Kraftliner-Substitut bildet somit die zweithöchste Qualitätsstufe.
- Testliner (TL)**  
 Testliner ist die meist verwendete Papiersorte für Innen- und Außendecken im Bereich der Versandverpackungen. Testliner besteht ausschließlich aus Recyclingfasern.
- Schrenz (S)**  
 Ebenfalls ausschließlich aus Altpapier besteht der Schrenz. Schrenzpapier ist qualitativ unter dem Testliner anzusiedeln und wird hauptsächlich für die Zwischendecke verwendet.

## Wellenpapiere

Die Welle wird in der Regel aus speziellen Papieren, den sog. Wellenpapieren produziert. Folgende Papiere sind hier die häufigsten:

- **Halbzellstoff (HZ)**  
Halbzellstoff ist das hochwertigere Wellenpapier, mit einem Recyclinganteil von max. 35%.
- **Wellenstoff (WS)**  
Wellenstoff besteht zu 100% aus Altpapierfasern und wird in den gängigsten Wellpappsorten verbaut.

## Gestrichene Papiere

Als Innen- und Außendecke werden auch, häufig weiß, gestrichene Papiere verwendet. Es handelt sich hierbei meist um einen gestrichenen Testliner. Die entsprechenden Wellpappqualitäten bezeichnet man dann als ein- oder beidseitig weiß.

## Die Papierzusammensetzung

Die sog. Papierzusammensetzung ist die Aufschlüsselung der, in der Wellpappe verwendeten, Papiersorten. Es werden die verwendeten Papiere und deren Grammatur aufgezählt. Die Papierzusammensetzung ist für einen Vergleich mehrerer Wellpappsorten essentiell. Für eine einwellige 1.20 Qualität sieht die Papierzusammensetzung z.B. so aus:

**TL 135 – WS 90 – TL 125**

Das bedeutet, dass hier in der Außendecke ein Testliner mit 135g/m<sup>2</sup> Flächengewicht verwendet wurde. Die Welle besteht aus einem 90g/m<sup>2</sup> Wellenstoff und die Innendecke aus einem Testliner mit 125g/m<sup>2</sup> Grammatur. Das hochwertigste Papier wird meist in der Außendecke verwendet.

Bei mehrwelligen Qualitäten wird die Papierzusammensetzung entsprechend erweitert. Bei einer zweiwelligen 2.30 Qualität könnte sie z.B. so aussehen:

**TL 135 – WS 90 – S 100 – WS 90 – TL 125**

## Wellpappenrohapiere im Überblick:

	Deckenpapiere				Wellenpapiere	
Bezeichnung	Kraftliner KL	Kraftlinersubstitut KLS	Testliner TL	Schrenz S	Halbzellstoff HZ	Wellenstoff W
Qualität	****	***	**	*	**	*

## Bedeutung der Wellpappqualität für den Preis einer Verpackung

Ein hoher Anteil des Preises eines Wellpappproduktes hängt von der Materialqualität ab. Die Rohstoffkosten machen, je nach Produkt, bis zu 50% der gesamten Produktionskosten aus. Deshalb ist es wichtig, bei einem Preisvergleich immer auf eine gute Vergleichbarkeit des Materials zu achten. Zwei unterschiedliche Wellpappsorten zu vergleichen, ist ungefähr so, wie Äpfel mit Birnen zu vergleichen. Ein fairer Wettbewerb ist so nicht gewährleistet. Weitere Informationen zum richtigen Vergleichen von Angeboten erhalten am Ende dieses E-Papers.

## Welche Versandverpackungen gibt es?

In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Versandverpackungen es gibt, und deren jeweiligen Vor- und Nachteile. Natürlich sind abseits der hier vorgestellten Modelle, der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Prinzipiell ist alles möglich, es wurden sogar schon Häuser aus Wellpappe gebaut.

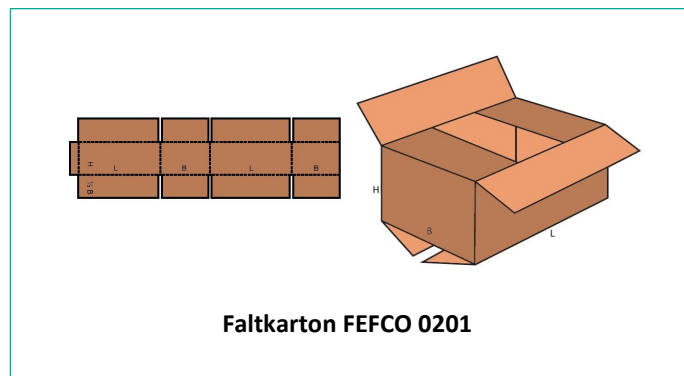
### Der FEFCO-Katalog – eine einheitliche Basis

Es gibt unzählige Arten (Bauarten) von Versandverpackungen, und ebenso so viele Namen dafür. Deshalb hat man beschlossen die wichtigsten mit einem Zahlencode zu versehen, um die Kommunikation zwischen den Marktteilnehmern zu erleichtern. Der sog. FEFCO-Code ist frei zugänglich, und kann unter

[http://www.fefco.org/sites/default/files/files/FEFCO\\_ESBO\\_codes\\_of\\_designs.pdf](http://www.fefco.org/sites/default/files/files/FEFCO_ESBO_codes_of_designs.pdf)

heruntergeladen werden.

Jede Bauart hat eine 4-stellige Nummer, welche sie eindeutig identifiziert. Der „normale“ Faltkarton hat zum Beispiel die Nummer **0201**:



Zusammen mit den entsprechenden Maßen L (Länge) x B (Breite) x H (Höhe) ergibt sich eine eindeutige Definition der Verpackung. **Maße werden immer und ausschließlich als Innenmaß (Nutzmaß) und in Millimetern angegeben.**

Meint man also einen zweiwelligen Karton, mit den Innenmaßen 800 x 600 x 600 mm, für ein Gewicht von max. 30 kg, so ist dieser durch die folgende Schreibweise eindeutig definiert:

**FK (=Faltkarton) FEFCO 0201 aus 2.30BC, 800 x 600 x 600 mm, mit Druck 1 farbig\***

*\*Eventuelle Extras, wie hier z.B. ein Druck, werden noch entsprechend angefügt.*

Diese einheitliche Beschreibung erleichtert allen Marktteilnehmern die Kommunikation und beugt eventuellen Missverständnissen vor. Sollten Sie Ihre gewünschte Verpackung nicht exakt im FEFCO Code finden, kann man mit: „**ähnlich FEFCO ....**“ oder „**Boden wie FEFCO .... / Deckel wie FEFCO ....**“ diese beschreiben. So weiß der entsprechende Anbieter zumindest schonmal ungefähr, was Sie sich vorstellen.

### Werkzeuge und Kosten

Für die Herstellung mancher Bauarten benötigen Sie ein entsprechendes Stanzwerkzeug, welches einmalig berechnet wird und für Folgeaufträge wiederverwendet werden kann. Diese Verpackungen werden auch Stanzverpackungen genannt. Die Kosten hierfür richten sich nach Größe und Komplexität und reichen von ca. 100,- EUR bis hin zu mehreren Tausend Euro bei äußerst komplexen Verpackungen, wie z.B. für die Automobilindustrie.



Stanzverpackung ähnlich FEFCO  
0427



## Extras

Wie bei einem Auto auch, können Sie eine Versandverpackung mit den verschiedensten Extras ausstatten, die Ihnen einen starken Auftritt verleihen, oder die einfach nur das Leben erleichtern.

### Druck

Natürlich können Sie Ihre Verpackung individuell, z.B. mit Ihrem Logo, bedrucken lassen.

Im Bereich der Versandverpackungen geschieht dies in der Regel mit dem sog. Flexo-Druckverfahren, welches einen meist bis zu dreifarbigem Druck ermöglicht. Mehrfarbiger Druck ist durch das Offset-Druckverfahren prinzipiell möglich, ist aber eher im Bereich der Verkaufsverpackungen zu finden.

Für einen individuellen Druck wird ein sog. Druckklischee benötigt, welches einmalig berechnet wird. Wie auch beim Werkzeug, richtet sich der Preis nach Anzahl der Farben, der Größe und letztlich der Komplexität des Druckbildes. Das Druckklischee kann bei Folgeaufträgen wiederverwendet werden.



### Höhen- bzw. Zusatzrillung

Manche Verpackungen, z.B. Faltkartons, lassen sich mit einem sog. Zusatzriller versehen. Dieser ermöglicht, durch Einschneiden der Kanten, eine variable Füllhöhe und spart somit Füllmaterial, unter Umständen aber auch Portokosten.



### Selbstklebe- oder Haftklebeverschluss

Der Selbstklebeverschluss ermöglicht es Ihnen, Versandverpackungen ohne Einsatz von Klebebändern zu verschließen. Durch den Aufreißfaden, oder die Aufreißperforation, lassen sich die Pakete beim Kunden auch ohne Cutter problemlos öffnen. Besonders beliebt ist dieses Gimmick im E-Commerce. Um Retouren kundenfreundlicher zu gestalten, setzen einige Online-Händler auch auf einen doppelten Selbstklebeverschluss.



### Grifflochstanzung

Insbesondere wenn schwere Güter transportiert werden sollen, ist ein entsprechendes Griffloch eine echte Erleichterung beim Tragen. Grifflöcher werden meist auf der Breitseite angebracht.



## Die wichtigsten Versandverpackungen im Überblick

Nun haben Sie die wichtigsten Grundlagen zu Material und Gestaltung von Versandverpackungen gelernt. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Versandverpackungen, sowie deren Vor- und Nachteile:

### Zuschnitte

**FEFCO Code:** 0110  
**Werkzeug benötigt:** nein  
**Verwendungszweck:** als Karton- oder Palettenzwischenlage



Zuschnitte, auch Bögen oder Formate genannt, sind die einfachste Bauart. Sie bilden einerseits die Basis zur Weiterverarbeitung, z.B. durch Stanzen, andererseits dienen sie als Einlagen für einen Karton. Auch als Zwischenlage für Paletten werden Zuschnitte gerne verwendet. Zuschnitte erhalten Sie sowohl aus Wellpappe, als auch aus Vollpappe.

### Versandtaschen

**FEFCO Code:** (noch) keinen  
**Werkzeug benötigt:** bei individuellen Maßen  
**Verwendungszweck:** Dokumente und kleine Waren



Versandtaschen sind ideal um Dokumente und kleine, unempfindliche Waren zu versenden. Am Markt sind Versandtaschen aus Well- und Vollpappe verfügbar. Meist sind Versandtaschen mit einem Selbstklebeverschluss und einem Aufreißfaden ausgestattet, was das Handling stark vereinfacht. Natürlich können Sie eine Versandtasche genau nach Ihren Wünschen gestalten, z.B. mit einem individuellen Druck. Es ist aber auch eine Vielzahl an Standardgrößen (DIN Formate) am Markt verfügbar. Diese lassen sich durch Stempeln meist sehr leicht individualisieren. Für die Herstellung von Versandtaschen in individuellen Maßen benötigen Sie ein Stanzwerkzeug.

### Faltkartons

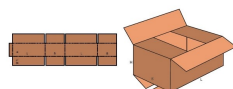
**FEFCO Code:** 0200 – 0206  
**Werkzeug benötigt:** in der Regel nicht  
**Verwendungszweck:** multifunktional/Paketversand aller Größenklassen



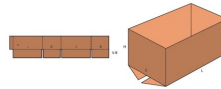
Faltkartons sind die sprichwörtliche eierlegende Wollmilchsau unter den Verpackungen und noch immer die meistverkaufte Versandverpackung überhaupt. Auch sind Faltkartons in der Regel die günstigste Variante einer Versandverpackung und somit die richtige Wahl für preisbewusste Versender. Der große Vorteil von Faltkartons ist, dass in der Regel keine Werkzeugkosten anfallen. Dadurch lassen sich auch Klein- und Kleinstserien zu realistischen Preisen fertigen. Der klassische Faltkarton (FEFCO 0201) hat sogenannte „mittig stoßende Boden und Deckelklappen“ und wird am Boden und Deckel mit Klebeband verschlossen. Je nach Beanspruchung kann der Boden/Deckel aber auch „vollüberlappt“ gefertigt werden (z.B. FEFCO 0203).

Der Rohkarton wird aus einem Zuschnitt Wellpappe erst „gerillt“ und „geslottert“, und dann an der sog. Klebelasche zu einem fertigen Karton geklebt, auch „gluen“ genannt. Auch kann der sog. „Laschenverschluss“, je nach Beanspruchung, durch ein Klebeband („tapan“) oder „heften“ verstärkt werden. Eine Heftung kommt ebenfalls häufig bei der Fertigung von Kleinstserien zum Einsatz. Durch optionale Höhenrillungen sind Faltkartons in der Füllhöhe variabel, was Füllmaterial und Porto spart.

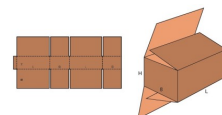
#### Weitere Beispiele:



FEFCO 0201 mit stoßenden Klappen



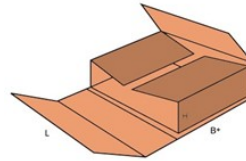
FEFCO 0200 ohne Deckelklappen



FEFCO 0203 mit vollüberlappten Klappen

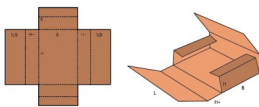
## Kreuzverpackungen

**FEFCO:** 0401 – 0405  
**Werkzeug benötigt:** in der Regel nicht  
**Verwendungszweck:** für flache Güter, Platten

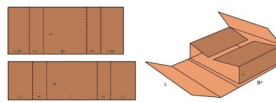


Eine weitere Bauart, für die kein Werkzeug benötigt wird, sind die Kreuzverpackungen. Kreuzverpackungen gibt es, je nach Größe, in ein- oder mehrteiligen Varianten. Man verwendet Kreuzverpackungen hauptsächlich für flache Güter, wie Platten etc..

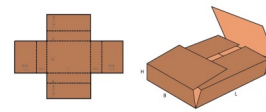
### Weitere Beispiele:



FEFCO 00401 einteilig



FEFCO 0404 zweiteilig



FEFCO 0402 einteilig

## Verpackungen mit Automatikboden

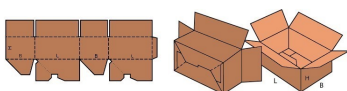
**FEFCO:** 0700 – 0714  
**Werkzeug benötigt:** ja  
**Verwendungszweck:** multifunktional/Paketversand



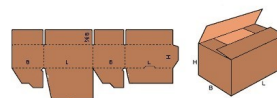
Besonders praktisch sind Versandverpackungen mit Automatikboden. Hier muss der Boden nicht mehr extra mit Klebeband verklebt werden. Der Karton wird einfach mit einem Handgriff aufgestellt und kann befüllt werden. Es gibt einen einfachen Automatikboden (z.B. FEFCO 0711), sowie einen doppelten Automatikboden (z.B. FEFCO 0701). Der einfache wird meist bei kleineren Schachteln mit geringer Gewichtsbelastung verwendet. Den doppelten Automatikboden verwendet man eher für größere Kartongen mit etwas mehr Gewicht. Auch bietet der doppelte Automatikboden einen Schutz gegen Diebstahl. Es ist aber zu beachten, dass auch ein doppelter Automatikboden bei der Gewichtsbelastung schnell an seine Grenzen kommt. Wir empfehlen eine Belastung von max. 10 – 15 kg. Das muss aber im Einzelfall getestet werden. Für Maßanfertigungen wird ein Werkzeug benötigt. Viele Anbieter haben jedoch auch ein [Standardsortiment](#) an Verpackungen mit Automatikboden.

Kartons mit Automatikboden sind, produktionstechnisch bedingt, deutlich teurer als ein vergleichbarer Faltkarton zum Verkleben. Es hängt also von den Verpackungsprozessen beim Verwender ab, ob ein Automatikboden wirklich Sinn macht und die Zeitersparnis den Preis rechtfertigt. Die Erfahrung zeigt, dass dies meist nur bei kleineren Verpackungen der Fall ist. Es heißt also: Stoppuhr in die Hand nehmen und die Zeiten genau vergleichen.

### Weitere Beispiele:



FEFCO 0711 mit einfachem Automatikboden



FEFCO 0701 mit doppeltem Automatikboden

## Krempelverpackungen

**FEFCO:** 0421 – 0429  
**Werkzeug benötigt:** ja  
**Verwendungszweck:** Paketversand/Produktverpackung/E-Commerce

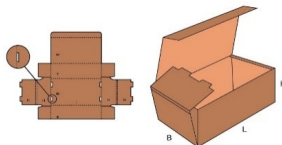


Diese Verpackungen werden durch „krepeln“ einer oder mehrerer Seiten aufgebaut, daher auch der Name. Ein großer Vorteil ist, dass hierzu kein Klebeband benötigt wird. Ein weiterer Vorteil ist der, dass an den gekrepelten Seiten die dreifache Materialstärke zur Verfügung steht. Diese Versandverpackung verfügt daher, auch bei der Verwendung von einwelligen Wellpapparten, über eine sehr große Stabilität und kann problemlos gestapelt werden.

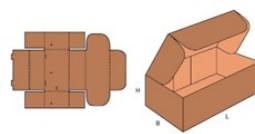
Krempelverpackungen werden, mit einem Selbstklebeverschluss versehen, gerne im E-Commerce eingesetzt. Zum einen wegen der schon genannten Stabilität, zum anderen wegen dem unschlagbaren „Unboxing Effekt“. So kann man z.B. auch die Innenseite des Deckels und den Boden werbewirksam bedrucken. Auch das Öffnen der Verpackung ist für den Kunden ein wahres Erlebnis!

Auch als Produktverpackung/Verkaufsverpackung erfreuen sich Krempelverpackungen großer Beliebtheit.

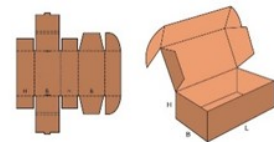
### Weitere Beispiele:



FEFCO 0421



FEFCO 0426



FEFCO 0427

## Aufrichteschachteln/Stülpedeckelkartons

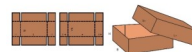
**FEFCO:** 0300 – 0312  
**Werkzeug benötigt:** bei automatischer Aufrichtung  
**Verwendungszweck:** als einfache Produktverpackung/Versand von Drucksachen



### Klassische Stülpedeckelkartons

Stülpedeckelkartons werden Verpackungen genannt, die aus einem Boden sowie aus einem Deckel bestehen. Aus Vollpappe gefertigt, werden Stülpedeckelkartons gerne als einfache Produktverpackung verwendet. Die Stülpedeckelkartons werden entweder an den Laschen „flachgeheftet“ oder durch „Eckenheftung“ aufgestellt. Die Anlieferung erfolgt entweder bereits fertig oder flach als Zuschnitt, welcher beim Verwender fertig geheftet wird. Die Maße werden in **Länge x Breite x Höhe/ Höhe Deckel** angeben. Z.B. 100 x 100 x 100/30mm, hier hat der Deckel eine Höhe von 30mm.

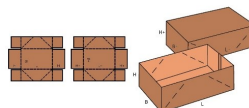
### Beispiel einfache Stülpedeckelkartons zum Flachheften:



### Aufrichteschachteln

Aufrichteschachteln werden flach angeliefert und werden mit einem Handgriff automatisch aufgestellt. Diese Verpackung wird gerne zum Versenden von Drucksachen verwendet, da die Höhe durch den Deckel variabel ist. Die DIN A Größen haben viele Anbieter in Ihrem [Standardsortiment](#). Auch zum Versand von Textilien wird diese Bauart gerne verwendet. Verschlossen werden Aufrichtekartons meist automatisch durch ein Umreifungsband.

### Beispiel Aufrichteschachtel:



FEFCO 0303

## Wickelverpackung/Buchverpackung

<b>FEFCO:</b>	<b>0400</b>
<b>Werkzeug benötigt:</b>	<b>bei individuellen Maßen</b>
<b>Verwendungszweck:</b>	<b>Buchversand/Versand kleiner Waren</b>

Die heute als Buchverpackung bekannte Wickelverpackung ist quasi eine Weiterentwicklung des FEFCO 0400. Mit Selbstklebeverschluss ausgestattet lässt sie sich leicht verschließen und öffnen. Es gibt sie überwiegend in zwei Varianten:

- Buchverpackung mit seitlicher Packgutaufnahme
- Buchverpackung mit mittiger Packgutaufnahme



Viele Anbieter haben die üblichen Größen in ihrem [Standardsortiment](#). Diese können Sie z.B. durch Stempeln einfach individualisieren. Die Buchverpackung eignet sich nicht nur um Bücher zu versenden, auch andere kleine Waren werden gerne mit ihr verschickt. Das Packgut ist am besten quaderförmig, damit es gut zwischen den Laschen fixiert werden kann.

## Konstruktive Verpackungen

Manchmal genügen die, im FEFCO-Katalog beschriebenen Bauarten einfach nicht den Ansprüchen für einen sicheren Versand Ihres Produktes. Es muss also eine spezielle Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, gefunden werden. Die Speziallösungen bezeichnet man als konstruktive Verpackungen und stellen die Königsdisziplin für einen Verpackungsentwickler dar. Zusammen mit dem Kunden werden die Anforderungen besprochen und umgesetzt. Am Schluss erhalten Sie eine Verpackung, die genau Ihren Anforderungen gerecht wird. Als Beispiel dient hier unsere Verpackungsserie für Streichinstrumente. Hier ist das Instrument freischwebend gelagert, sodass die empfindliche Lackoberfläche die Verpackung nicht berührt und das Instrument den, teils sehr langen, Versand heil übersteht.



## Einlagen und Polster

Die geeignete Versandverpackung ist meist nur die halbe Miete für einen sicheren Versand. Oft muss die Ware im Karton noch fixiert werden oder es muss noch Hohlraum ausgefüllt werden.

Es gibt allerhand Möglichkeiten bei Kartons die Hohlräume zu füllen. Die, zum Ausstopfen verwendeten Packmittel, bezeichnet man als Füllmaterial. Folgende Varianten sind am Markt am weitesten verbreitet und werden in einem separaten E-Paper nochmal behandelt:

- **Loosefill oder Styroporflocken**
- **Holzwohle (für schwere Güter/Deko Zwecke)**
- **Packpapier**
- **Luftkissensysteme (mit Maschine)**



### Spezielle Einlagen aus Wellpappe

Neben den Standardprodukten kann man aber auch spezielle Einlagen und Polster aus Wellpappe fertigen. Diese werden in den Karton gelegt und fixieren bzw. polstern das Packgut. Die Einlagen sind im FEFCO Code ab 09.. zu finden. Die bekannteste Variante ist sicherlich der sog. Gitterfacheinsatz, auch Gefache genannt:

Wie Sie sehen, gibt es einige Standardbauarten die sich immer wieder finden. Diese Bauarten lassen sich größtenteils nach Ihren Wünschen hin modifizieren. Am Ende erhalten Sie dann eine Verpackung, die genau auf Ihre Bedürfnisse angepasst ist. Da es sich bei einer Versandverpackung, je nach Bauart, um ein komplexes Industrieprodukt handelt, sollten Sie mit einem entsprechenden Zeitaufwand rechnen, bis Sie Ihre Wunschverpackung in Händen halten. Es müssen Freigabemuster und Druckfreigaben erstellt und eventuell korrigiert werden. Die entsprechenden Werkzeuge und Klischees müssen produziert werden. Während bei einem einfachen Faltkarton dieser Prozess relativ schnell geht, können bei einer komplexeren Verpackung schnell 2 - 3 Monate bis zur Lieferung vergehen.

### Weitere Beispiele von Verpackungen aus Wellpappe:



Krempelverpackung als Schuhkarton



Faltpapier als passende Umverpackung



Aufrichteschachtel als pfiffige Versandverpackung

## Der Weg zu der richtigen Versandverpackung

Nun haben Sie die häufigsten Bauarten an Versandverpackungen kennengelernt. Aber welche ist nun die richtige für Ihre Anforderungen? Grundsätzlich sollte man sich vor dem Verpackungseinkauf einige Gedanken über die Gegebenheiten machen. So z.B. wie hoch ist das Versandaufkommen? Habe ich viele Produkte unterschiedlicher Größe zu verschicken? Wird auch ins Ausland versendet? Wie wichtig ist eine werbewirksame Versandverpackung?

Die Anforderungen sind so unterschiedlich wie die Unternehmen an sich. Nicht jedes Unternehmen möchte gleich Geld in Stanzwerkzeuge und Druckklischées investieren. Anhand von mehreren Beispielen zeigen wir Ihnen auf, wie ein mögliches Verpackungskonzept aussehen könnte:

### Das kleine Start-Up

**Versandaufkommen:** gering, max. 100 Pakete pro Monat, verschiedene Größen

**Markenkommunikation:** wichtig

**Kostenrahmen:** gering

#### Ausgangslage:

Ein kleines Start-Up probiert sich am Markt mit dem Verkauf von biologisch angebauten Nüssen. Die Nüsse kommen schon in zugelassenen Tütenverpackungen direkt vom Erzeuger. Da das Unternehmen erstmal den Markt testen möchte, und die Mittel knapp sind, sind keine größeren Investitionen in Werkzeuge möglich. Dennoch möchte das Unternehmen nicht auf eine Markenkommunikation verzichten. Das Start-Up hat auch schon einige Bio-Läden als Großabnehmer gewinnen können.

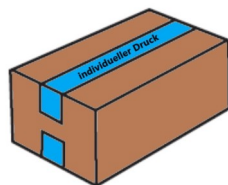
#### Das Verpackungskonzept:

Da die Investition in ein Werkzeug ausscheidet, und eine Maßanfertigung aufgrund der relativ kleinen Auflage zu teuer wäre, greift das Start-Up auf das [Standardsortiment](#) eines Anbieters zurück und individualisiert die Kartons in Eigenarbeit. Hierzu werden ein bedrucktes Klebeband, sowie ein Stempel verwendet.

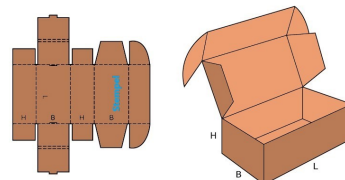
Kleine Probebestellungen werden mit einem [Maxibriefkarton](#) versendet, welcher auf dem Deckel mit dem Logo gestempelt wird.

Für größere Bestellungen verwendet unser Start-Up zwei Größen [Faltkartons](#), welche mit einem individuell bedruckten Klebeband verschlossen werden.

Durch dieses Verpackungskonzept halten sich die Investitionskosten im geringen Rahmen (Stempel + Drucksleeve Klebebänder). Das Unternehmen kann die Verpackungen in kleinen Mengen beziehen und hat auf diese Weise eine geringe Kapitalbindung.



Faltkarton mit bedrucktem Klebeband



Maxibriefkarton mit Logo gestempelt



## Der Online-Shop mit nur einem Produkt

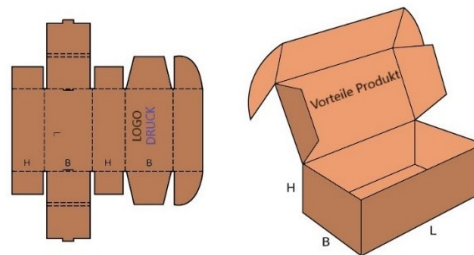
<b>Versandaufkommen:</b>	<b>mittel, ca. 1000 Pakete monatlich</b>
<b>Markenkommunikation:</b>	<b>sehr wichtig</b>
<b>Kostenrahmen:</b>	<b>hoch</b>

### Ausgangslage:

Der Erfinder Martin hat ein tolles, hochwertiges Nischenprodukt entworfen. Dies möchte er nun online professionell vertreiben. Den Markt hat er schon ausgiebig getestet und er rechnet mit einem Produktverkauf von ca. 12.000 Stück pro Jahr. Da es sich um ein sehr kostspieliges Produkt handelt, soll auch die Versandverpackung möglichst hochwertig sein und dem Kunden ein richtiges „Auspackerlebnis“ bieten. Die Investition in ein Werkzeug stellt kein Problem dar.

### Das Verpackungskonzept:

Martin entscheidet sich für eine modifizierte Variante des FEFCO 0427, mit einem Selbstklebeverschluss. Martin's Produkt wird durch eine Einlage im Karton fixiert. Die Kartons lässt er auf dem Deckel mit seinem Logo 2-farbig bedrucken. Auf der Innenseite des Deckels werden nochmal die Vorteile seines Produktes dargestellt. Als Material wählt er eine hochwertige 1.40B Wellpappe, welche die Wertigkeit seines Produktes unterstreicht und es gut schützt. Der ausgewählte Lieferant liefert auf Abruf eine neue Palette der Verpackung, sobald die alte sich dem Ende neigt.



Beidseitig bedruckte Kreppeverpackung nach  
FEFCO 0427

## Der Textil Online-Shop

<b>Versandaufkommen:</b>	<b>mittel - hoch, ca. 4.000 Pakete monatlich, zwei Hauptgrößen</b>
<b>Markenkommunikation:</b>	<b>wichtig</b>
<b>Kostenrahmen:</b>	<b>mittel</b>

### Ausgangslage:

Die Shirt-mit-tollem-Druck GmbH betreibt einen Online-Shop für individuell bedruckte T-Shirts und Pullover. Die individuell bedruckten Shirts und Pullover sind im Internet der absolute Renner. Es werden ca. 48.000 Bestellungen im Jahr abgearbeitet. Meist werden zwei bis zehn Textilien bestellt. Aber auch ganze Fußballmannschaften lassen sich gerne mit individuellen Shirts ausstatten. Es gibt mehrere Maschinen, an denen die Bestellungen gedruckt und auch gleich versandfertig gepackt werden. Eine werbewirksame und praktische Versandverpackung, welche möglichst ohne Klebebänder auskommt, wird benötigt. Die Kosten sollten sich im normalen Rahmen halten.



## Das Verpackungskonzept:

Die S-M-T-D GmbH entscheidet sich für ein Konzept mit Automatikboden, da die Shirts direkt an den Druckmaschinen verpackt werden. Da die meisten Bestellungen zwei bis zehn Textilien umfassen, wird hier mit zwei Hauptverpackungen gearbeitet:

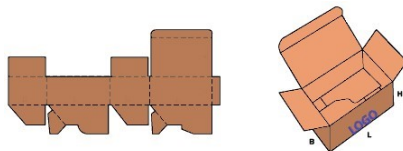
Eine kompakte, für die kleinen Bestellungen von zwei bis drei Shirts, die größere für bis zu zehn Textilien, welche mit einem Höhenriller ausgestattet ist. Das Material ist einmal eine 1.10B Qualität für die kleine, und aus Stabilitätsgründen eine 1.20C für die größere der beiden Verpackungen.

Für die seltenen Großbestellungen wird auf das Standardsortiment des Lieferanten zurückgegriffen, da sich hier eine Maßanfertigung mit Automatikboden nicht rechnet. Aufgrund des hohen Gewichts und des Volumens, wird hierbei auf zweiwellige Kartons der Qualität 2.30BC zurückgegriffen.

Der Lieferant liefert just-in-time innerhalb von zwei Werktagen, sodass eine funktionierende Lieferkette gewährleistet ist.

### Verpackung für Kleinbestellungen:

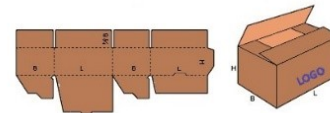
FEFCO 0713 aus 1.10B mit einfachem Automatikboden, Selbstklebeverschluss und Logodruck



Faltkarton FEFCO 0713 mit Logodruck

### Verpackung von 4 – 10 Shirts:

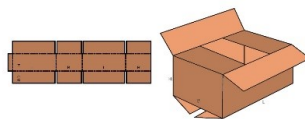
FEFCO 0701 aus 1.20C mit doppeltem Automatikboden, Selbstklebeverschluss, Höhenrillungen und Logodruck



Faltkarton FEFCO 0701 mit Logodruck

### Verpackung für Großbestellungen:

Werden durch FEFCO 0201 aus 2.30BC aus dem Standardsortiment des Lieferanten abgedeckt und mit bedrucktem Klebeband verklebt.



Faltkarton FEFCO 0201

## Der B2B Großhandel

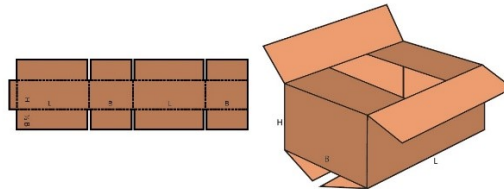
<b>Versandaufkommen:</b>	<b>hoch, ca. 10.000 Pakete monatlich, viele verschiedene Produktgrößen</b>
<b>Markenkommunikation:</b>	<b>nicht wichtig</b>
<b>Kostenrahmen:</b>	<b>gering</b>

### Die Ausgangslage:

Harald reist gerne nach Asien und hat mittlerweile sein Hobby zum Beruf gemacht. Er hat einen Importgroßhandel für die verschiedensten Produkte gegründet. Das Geschäft läuft sehr gut und das Warenangebot verändert sich ständig. Neben dem klassischen B2B Geschäft, betreibt Harald auch noch Dropshipping für kleine Online-Händler. Das Geschäft mit den Importwaren ist sehr preissensibel, es muss also auf möglichst niedrige Verpackungskosten geachtet werden.

## Das Verpackungskonzept:

Aufgrund des Kostendrucks muss Harald immer einen möglichst passenden Karton zum Verpacken verwenden. Das spart Porto und Verpackungskosten. Da er sehr viele und wechselnde Produkte im Angebot hat, muss Harald flexibel bleiben. Hier ist der klassische Faltkarton die beste und günstigste Lösung. Die Werbewirksamkeit spielt für Harald keine Rolle, deshalb greift er auf das Standardsortiment seines Kartonagenlieferanten zurück. Sollte doch mal eine Verpackung mit individuellen Maßen benötigt werden, kann Harald sich einfach eine Serie Faltkartons fertigen lassen, da bei dieser Bauart kein Werkzeug benötigt wird.



Faltparton FEFCO 0201

Bei größeren Bestellungen und höherem Volumen und Gewicht, bezieht er Kartons aus einer 2.30 – 2.40BC Welle. Die Dropshipping Artikel und Musterbestellungen werden mit kleinen 1.10 – 1.20B Kartons verschickt.

Da der Platz knapp ist, und sehr viele verschiedene Kartons benötigt werden, liefert der Lieferant auf Abruf innerhalb von 24 Stunden die benötigten Kartonagen an. Die Zuverlässigkeit spielt hier für Harald eine entscheidende Rolle.

## Die Auswahl der richtigen Bauart

Wie Sie sehen, hängt die Auswahl der richtigen Bauart der Versandverpackung, oder des richtigen Verpackungskonzepts, von vielen Faktoren ab. Die wichtigsten hier nochmal im Überblick:

- **Versandaufkommen/Auflage**

Vieles hängt von der Menge der benötigten Verpackung ab. Einige Verpackungen benötigen ein Werkzeug, was auch schonmal mehr als 1000,- Euro kosten kann. Die Regel sind aber 250 – 800 Euro. Da macht es wenig Sinn, wenn man „nur“ 100 Stück einer Verpackung benötigt. Hier greift man besser auf eine Lösung ohne Werkzeug zurück, wie den Faltparton. Aber auch hier muss die Maschine eingerichtet werden und es müssen Vorbereitungen für die Produktion getroffen werden. Das macht Kleinserien immer etwas teurer. Es gilt zu vergleichen, ob nicht doch eine entsprechende Standardlösung verfügbar ist. Prinzipiell gilt: Je höher die Auflage, desto niedriger der Stückpreis.

- **Preissensibilität**

Soll es die kostengünstigste verfügbare Möglichkeit sein, dann führt kein Weg an klassischen Faltpartons vorbei. Technisch bedingt ist nichts günstiger als diese Bauart. Auch gilt: Je passender der Karton, desto geringer fallen die Verpackungskosten aus. Man spart Kosten an der Verpackung an sich, und evtl. am Porto. Die etwas pfiffigeren Verpackungen, wie z.B. mit Automatikboden, benötigen nicht nur ein Werkzeug, sie sind auch produktionsbedingt teurer als ein vergleichbarer Faltparton. Auch hier heißt es vergleichen und abwägen.

- **Markenkommunikation**

Wie wichtig ist Ihnen die Markenkommunikation durch die Verpackung? Gerade im E-Commerce spielt dies eine große Rolle. Die, am werbewirksamsten ausgestaltete Verpackung ist aber meist nicht gerade die günstigste. Prinzipiell kann man aber jede Verpackung auftrittsstark gestalten. Dies werden wir in einem separaten E-Paper nochmal behandeln. Beachten Sie aber auch, es handelt sich um ein Wegwerfprodukt. Nicht umsonst werden die meisten Versandverpackungen max. 3-farbig bedruckt. Auch sollte eine Werbeagentur erst dann mit der grafischen Gestaltung beginnen, wenn die Verpackung bereits ausgewählt ist, und freigegeben wurde. Oft hat man nämlich den Fall, dass die Werbeagentur eine Verpackung entwirft, welche das Kundenbudget schlicht sprengt.

- **Prozesse/Logistik**

Auch die Prozesse im Unternehmen spielen bei der Bauart eine Rolle. So können z.B. Kartons mit Automatikboden eine sinnvolle Alternative sein, wenn es keine festen Packstationen gibt. Prüfen Sie also, ob es besondere Voraussetzungen bei Ihnen im Unternehmen gibt, die eine spezielle Bauart benötigen.

## Die Auswahl der richtigen Materialqualität

Nachdem Sie eine passende Bauart ausgewählt haben, folgt nun die Auswahl der passenden Materialqualität. Die verwendete Wellpappsorte ist entscheidend für den sicheren Versand Ihrer Produkte, allerdings ist sie auch ein Kostenfaktor. Die Belastungsangaben bei der Qualitätsbezeichnung (z.B. 20 kg bei einer 1.20 Qualität) sind nur als unterster Anhaltspunkt zu verstehen. Die tatsächlich benötigte Wellpappqualität hängt von den verschiedensten Faktoren ab. Ein guter Anbieter stellt Ihnen eine Empfehlungen aus und hat entsprechende Materialmuster parat.

Da innerhalb der Lieferkette oftmals nicht zimperlich mit den Paketen umgegangen wird, sollten Sie die Wunschverpackung vor dem Einsatz ausgiebig testen. So z.B. mit einem Falltest aus 1,5m Höhe. Ein guter Anbieter sollte Ihnen hierfür entsprechende Muster bereit stellen.

Bei größeren Versandaufkommen kann auch ein A/B Test erfolgen. Hier wird jeweils eine Probeserie von zwei verschiedenen Materialqualitäten gefertigt. Mit einem online gestützten Fragebogen kann der Empfänger die Verpackung bewerten. Auch die Retouren durch beschädigte Verpackungen werden getrackt, und können am Ende der Testphase ausgewertet werden. Am Schluss haben Sie so belastbare Zahlen und können sich für eine Qualität entscheiden. Diese wird dann in einer Großserie gefertigt.

### Prinzipiell hängt die verwendete Wellpappqualität von folgenden Punkten ab:

- **Größe der Verpackung**

Je größer die Verpackung, desto besser sollte die Qualität sein. Es macht z.B. wenig Sinn einen Palettencontainer in einer 1.10B Wellpappe zu fertigen. Diese wäre zu instabil. Hier wäre z.B. eine BC-Welle ab der Qualität 2.30 angebracht. Es gilt im Einzelfall zu prüfen, welche Qualität die richtige ist.

- **Bauart**

Bei manchen Bauarten kann man konstruktionsbedingt auf etwas einfachere Qualitäten zurückgreifen, so zum Beispiel bei den Krempelverpackungen. Durch die Krempelung ist an mindestens einer Seite die doppelte Materialstärke zur Verfügung, was der Verpackung zusätzlich Stabilität verleiht.

- **Versandweg**

Je länger der Versandweg, desto größer ist die Belastung für die Versandverpackung. Für den Überseeexport sind z.B. grundsätzlich gute, zweiwellige Qualitäten zu empfehlen.

- **Anwendung/Belastung**

Bei der Belastung kommt es z.B. auch darauf an, ob ein Paket einzeln über den Paketdienst verschickt wird, oder ob die Verpackung gestapelt auf Paletten versendet wird. Bei Stapelung auf Paletten ist z.B. eine dickere Welle wie C - oder BC - Welle empfehlenswert.

Auch bei der Gewichtsbelastung sollten die empfohlenen Werte nicht unterschritten werden. Die in der Qualitätsbezeichnung verwendeten Werte stellen absolute Maximalwerte, was die Belastungsfähigkeit betrifft, dar. Natürlich muss eine Verpackung für hohe Gewichte auch entsprechend sorgfältig verklebt werden.

- **Wertigkeit des Produktes**

Bei besonders hochwertigen Produkten, sollte auch die Versandverpackung entsprechend hochwertig erscheinen. Es sollte also ein Material besserer Qualität gewählt werden. Dies schützt einerseits das Produkt, unterstreicht aber auch dessen Wertigkeit. Auch hier sollte ein guter Anbieter entsprechende Qualitätsmuster zur Ansicht bereit haben.

**Anmerkung:**

Es gibt am Markt einige Anbieter, die Ihnen aus Preisgründen, Verpackungen prinzipiell in der einfachsten Qualität anbieten. Deshalb ist es wichtig sich die Qualität vorher bemustern zu lassen und die Angebote richtig zu vergleichen. Auch sollten Sie sich ein Freigabemuster in der Serienqualität erstellen lassen, und ausgiebig testen! Dies kann einiges an Ärger ersparen, denn die billigste Lösung ist nicht immer auch die beste.

## Die richtige Logistik

Nicht nur die Verpackung an sich, auch die Logistik die dahinter steckt, bedarf einer vorausschauenden Planung. So gilt es zu überlegen, ob man sich den Bedarf an Versandkartons jedes Mal extra produzieren lässt, mit entsprechenden Lieferzeiten, oder ob man auf einen Abrufauftrag zurückgreift.

Gerade bei höheren Versandaufkommen machen Abrufaufträge und Just-in-Time Lieferung natürlich Sinn. Man schließt mit einem Anbieter einen Kontrakt über die vereinbarte Menge und Laufzeit (i.d.R. max. 1 Jahr), und der Anbieter stellt dann sicher, dass die Kartons ohne lange Lieferzeit zur Verfügung stehen. Neben den schnellen Reaktionszeiten, können Sie sich so auch den Preis über einen bestimmten Zeitraum sichern. Auch unnötige Kapitalbindung lässt sich so vermeiden.

## Angebote einholen und richtig vergleichen

Nun haben Sie das nötige Grundwissen zum Thema Versandverpackungen erworben, und können mit dem Einkauf Ihrer Verpackung beginnen. Die wichtigsten Schritte haben wir noch einmal in Checklistenform diesem E-Paper angefügt.

Es macht sicherlich Sinn, sich zwei oder drei Angebote zum Vergleich einzuholen. Wichtig hierbei ist, dass sich diese Angebote auch richtig vergleichen lassen. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass alle Anbieter die gleichen Informationen erhalten. Folgende Fragen sind im Vorfeld zu klären:

- **Auflage/Bedarf**

Wieviel Stück werden benötigt? Soll auf einmal geliefert werden, oder auf Abruf?

- **Bauart/Maße**

Welche Bauart wird benötigt? Sind Alternativen gewünscht z.B. als normaler Faltkarton?

- **Qualität**

Welche Qualität benötige ich? Wie hoch ist das Gewicht des Packgutes?

- **Druck**

Soll die Verpackung bedruckt werden? Steht das Motiv reprofähig zur Verfügung (PDF)? Sind die Farben definiert (RAL#)?

- **Logistik**

Wohin muss geliefert werden? Wird eine bestimmte Palettenhöhe benötigt? Sollen die Verpackungen auf einmal oder auf Abruf geliefert werden?

Sind alle diese Punkte geklärt, können Sie die entsprechenden Anfragen stellen. Je nach Komplexität wird die Bearbeitung der Anfrage ein paar Tage in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass es sich auch bei Verpackungen um ein komplexes Industrieprodukt handelt. Dies benötigt eine entsprechende Zeit zur Kalkulation und zur Produktion. Rechnen Sie also mit etwas Zeit, bis Sie Ihre Wunschverpackung tatsächlich in den Händen halten.

Nehmen wir also an, Sie benötigen 4.000 Faltkartons für ein Produkt mit max. 11 kg Gewicht. Diese sollen ein-farbig mit dem Firmenlogo bedruckt sein. Da dies der Bedarf für ca. ein halbes Jahr ist, möchten Sie, dass die Kartons auf Abruf zu je 1.000 Stück geliefert werden. Ein entsprechendes Angebot könnte wie folgt aussehen:

**Angebot:**

Auflage Stück	Bezeichnung der Verpackung	Innenmaße in mm (L x B x H)	Preis pro 1000 Stück
4000	FK FEFCO 0201, aus 1.20B, mit Druck 1 farbig auf Längseite	250 x 180 x 120mm	150€

Lieferbedingungen: Auf Abruf je 1000 Stück, Laufzeit 6 Monate

Um die erhaltenen Angebote richtig zu vergleichen, müssen die folgenden Punkte übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, so vergleichen Sie Äpfel mit Birnen. Ein fairer Wettbewerb ist dann nicht mehr gewährleistet.

- **Auflage**  
Die Auflage muss genau übereinstimmen. Bietet Ihnen ein Anbieter statt 4.000 angefragter Kartons, 8.000 an, so ist die Auflage um 100% höher. Dies ist manchmal der Fall, wenn ein Anbieter eine gewisse Mindestabnahmemenge hat. Ein Anbieter der Ihnen, wie gewünscht, 4000 Stück anbietet, kalkuliert also auf einer ganz anderen Grundlage. Hier sollte Chancengleichheit herrschen.
- **Bauart**  
Auch die Bauart sollte genau übereinstimmen. Hier ist der FEFCO Code ausschlaggebend. Einen Faltkarton (FEFCO 0201) kann man nicht mit einem Faltkarton mit Automatikboden (FEFCO 0701) vergleichen. Es handelt sich um komplett unterschiedliche Produkte.
- **Qualität**  
Extrem wichtig ist, dass die Qualität gleich angegeben ist. D.h. es muss sowohl die Qualitätsbezeichnung (1.20) als auch die Welle (B) übereinstimmen. Eine C-Welle ist, z.B. nicht mit einer B-Welle vergleichbar. Gerade bei größeren Auflagen ist auch der Vergleich der Papierzusammensetzung (s.u.) ein wichtiges Mittel, um Unterschiede in der Materialqualität aufzudecken und zu bewerten.
- **Druck**  
Prüfen Sie, ob jeder Anbieter den Druck berücksichtigt hat. Auch die Anzahl der Farben sollte übereinstimmen.
- **Maße**  
Die Maße sollten übereinstimmen, und als Innenmaß in mm angegeben werden.
- **Preis**  
Der Preis wird in der Regel immer pro 1.000 Stück angegeben. Unabhängig ob Sie 100 oder 2.000 Kartons anfragen.
- **Logistik**  
Auch die logistische Abwicklung muss übereinstimmen. Ein Anbieter, der Ihnen 4.000 Kartons geschlossen liefert, hat weniger Kosten, als ein Anbieter, der die entsprechende Menge Just-in-Time einzeln auf Abruf liefert.

## Papierzusammensetzung richtig vergleichen

Da viele Hersteller mit eigenen Wellpappsorten arbeiten, ist ein Vergleich der Qualität anhand des zwei-Ziffern-Systems nicht immer genau möglich. Hier kann die sog. Papierzusammensetzung hilfreich sein. Bei der Papierzusammensetzung werden die, in der Wellpappe verarbeiteten, Papiere aufgeschlüsselt. Anhand dieser Aufschlüsselung können Sie die Qualität einer Wellpappsorte genau bewerten und vergleichen. Gerade bei größeren Auftragsvolumina macht dies Sinn um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten. Die Papierzusammensetzung erhalten Sie auf Nachfrage bei Ihrem Anbieter.

### Die Wellpappenrohapiere noch einmal im Überblick:

Deckenpapiere				Wellenpapiere		
Bezeichnung	Kraftliner KL	Kraftlinersubstitut KLS	Testliner TL	Schrenz S	Halbzellstoff HZ	Wellenstoff W
Qualität	****	***	**	*	**	*

Neben der Papierart ist noch das Flächengewicht (Grammatur) entscheidend für die Qualität des Papieres. Die Grammatur wird in g/m<sup>2</sup> angegeben. Also z.B. KL 130g/m<sup>2</sup> oder TL 130g/m<sup>2</sup>. Hier ist das KL 130g/m<sup>2</sup> Papier das qualitativ höherwertige Papier. Zum Vergleich von Wellpappsorten können Sie die Grammaturen summieren, und im Anschluss die Papiere bewerten. Dies könnte bei einer 2.30 BC Wellpappe in etwa so aussehen:

	Außendecke AD	Welle W	Zwischendecke ZD	Welle W	Innendecke ID	Summe Grammatur	Summe Sterne
WP1	KL 130	W 100	TL 130	W 90	TL 130	580	10
WP2	KLS 130	W 100	TL 130	W 100	TL 135	595	9
WP3	TL 135	W 90	TL 130	W 90	TL 130	575	8

Unter diesen drei Wellpappsorten sind WP 1 und WP 2 am ehesten miteinander vergleichbar. WP1 hat zwar eine etwas schwächere Grammatur, gleicht diese aber durch das verwendete Kraftliner Papier wieder aus. WP3 hingegen ist eindeutig die einfachste der drei Sorten. Sie hat die niedrigste Grammatur und die einfachsten Papiere. Hier könnte der Anbieter noch einmal seine nächstbessere Qualität anbieten.

Mit diesem System können Sie die Qualität einer Wellpappe einfach entschlüsseln und bewerten. Dies gewährleistet einen fairen Wettbewerb, und der kommt letztendlich dem Kunden zu Gute.

## Muster

Vor der Produktion Ihres Auftrages erhalten Sie in der Regel ein kostenfreies Freigabemuster. Dieses testen Sie am besten mit dem entsprechendem Packgut. Es muss darauf geachtet werden, dass alle Maße passen, und die Qualität der Wellpappe angemessen ist. Muster entstehen meist mit einem Plotter und in Handarbeit. Es kann daher in der Verarbeitung Unterschiede zur Serie geben. So können bei manchen Plottermustern die Papiere leicht einreißen, was in der Serie nicht zu befürchten ist.

In einem Muster, und dem dahinterstehenden Verpackungskonzept, steckt viel Arbeit und Know How, und es ist entsprechend kostenintensiv. Haben Sie Verständnis dafür, dass manche Anbieter bei komplexen Entwicklungsarbeiten eine Schutzgebühr bei der Aushändigung eines Musters verlangen.

## Die Auswahl des richtigen Lieferanten

Ohne Versandverpackungen steht Ihr kompletter Betrieb still, deshalb ist es wichtig für dieses Thema einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen. Kommen Lieferungen zu spät, oder ist die Qualität der Verpackung ungenügend, sind Ihnen die Reklamationen des Kunden sicher. Ein Reputationsschaden ist dann die Konsequenz. Sehen Sie Ihren Verpackungslieferanten also als strategischen Partner, der Ihnen diese Sorgen vom Hals hält.

Meist ist der Preis das wichtigste Auswahlkriterium eines Verpackungslieferanten. Aber ein günstiger Preis alleine macht noch keinen guten Lieferanten. Es zählen auch Zuverlässigkeit, Liefertreue und guter Service. Gerade hier können kleinere Anbieter oft punkten. Folgende Fragen sollten Sie sich stellen, bevor Sie einen entsprechenden Lieferanten wählen:

- Bin ich mit der Beratung zufrieden? Wurde mein Problem wunschgemäß gelöst?
- Gibt es beim Lieferanten feste Ansprechpartner?
- Fühle ich mich als Kunde ernst genommen, oder bin ich nur eine Nummer?
- Wie lange ist der Lieferant schon am Markt?
- Werden Reklamationen zu meiner Zufriedenheit bearbeitet?

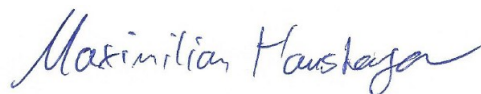
Nun haben Sie die wichtigsten Grundkenntnisse über Versandverpackungen erworben, und wissen worauf beim Einkauf von Verpackungen zu achten ist. Einem reibungslosen Versand Ihrer Produkte steht also nichts im Wege!

## Zum Abschluss

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Ratgeber einen einfachen Einblick in die Materie Versandverpackungen gegeben zu haben. Natürlich ist die gesamte Thematik doch etwas komplexer, um in allen Details hier darauf einzugehen. Wir werden immer wieder einzelne Themen etwas detaillierter in unserem Blog behandeln, und diese mit Beispielen aus der Praxis veranschaulichen.

In diesem kostenlosen E-Paper stecken viel Arbeit und Know - How. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit belohnen und uns eine positive Bewertung auf Google oder Facebook unter „Hausberger Verpackungen“ hinterlassen. Natürlich freuen wir uns auch, wenn wir Ihnen die ein oder andere Versandverpackung liefern dürfen.

Ein immer erfolgreiches Business wünscht Ihnen:



Maximilian Hausberger und das Team von  
Hausberger Verpackungen

### Anlage:

- Checkliste Verpackungskauf
- Übersicht häufige Verpackungen
- Checkliste Angebote richtig vergleichen

# Checkliste Versandverpackungskauf

## 1. Auflage

Welche Menge wird benötigt? .....

einmalig

Auf Abruf über ..... Monate

## 2. Maße

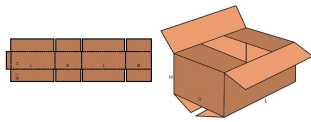
Innenmaß (Nutzmaß) in mm: Länge..... x Breite..... x Höhe.....mm

## 3. Bauart

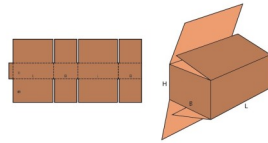
Welche Bauart wird benötigt? FEFCO ..... Alternativ:.....

Eventuelle Alternative aus einem Standardsortiment?

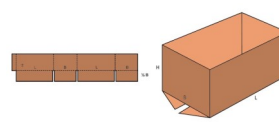
Die häufigsten Bauarten **ohne** Werkzeugkosten:



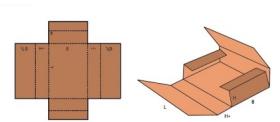
FEFCO 0201



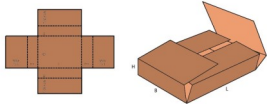
FEFCO 0203



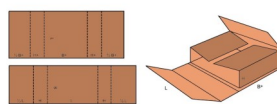
FEFCO 0200



FEFCO 0401



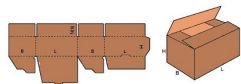
FEFCO 0402



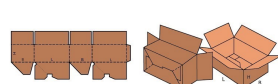
FEFCO 0404

Weitere Bauarten finden Sie im [FEFCO CODE of Designs](#)

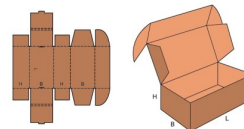
Die häufigsten Bauarten **mit** Werkzeugkosten:



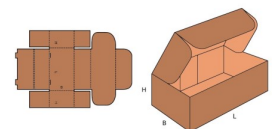
FEFCO 0701



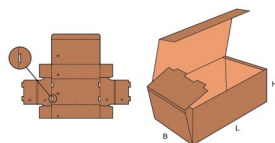
FEFCO 0711



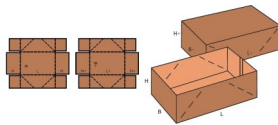
FEFCO 0427



FEFCO 0426



FEFCO 0421

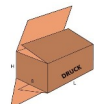


FEFCO 0303

Weitere Bauarten finden Sie im [FEFCO CODE of Designs](#)

## 4. Druck

Druck Außenseite:



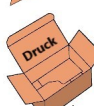

Einfarbig

Zweifarbige

Dreifarbige

vierfarbig

Druck Innenseite:




Einfarbig

Zweifarbige

Dreifarbige

vierfarbig

Ist das Druckmotiv bekannt und reprofähig vorhanden?

## 5. Extras



Selbstklebeverschluss



Höhenrille bei:

mm



Grifflochstanzung



## 6. Auswahl Wellpappqualität

Maximales Gewicht Packgut: .....kg

Gewünschte Wertigkeit der Verp.: .....

Z.B. 1.20 für max. 20KG

Zur Überprüfung der benötigten Qualität sollte ein Falltest mit entsprechenden Mustern aus 1,5 Metern Höhe durchgeführt werden!

Einwellige Qualität	1.10			1.20			1.30			1.40	
Welle:	E	B	C	E	B	C	E	B	C	B	C
Verpackungsgröße:	XS	S	S - M	S	M	M - L	S	M	L	M	L
Belastbarkeit:	*	*	*	*	**	**	**	**	**	**	**

Zweiwellige Qualität	2.20		2.30		2.40		> 2.50
Welle:	EB	BC	EB	BC	EB	BC	BC
Verpackungsgröße:	S - M	M - L	S - M	M - XL	S - L	M - XXL	L - XXL
Belastbarkeit:	**	**	**	**	**	**	**

## 7. Sonstiges

- Palettenhöhe: .....m (Standard 1,70—1,90m)
- Wird die Ware per Paketdienst versendet, oder gestapelt auf Paletten?
- Wird bei Anlieferung eine Hebebühne benötigt?
- Sonstige Anforderungen?

## 8. Angebote richtig vergleichen

- Stimmt die jeweils angebotene Auflage/Menge überein?
- Stimmt die Bauart überein? (FEFCO Code)
- Stimmt die Qualitätsangabe und Wellenart, z.B. 2.30 BC, überein?
- Ist bei jedem Angebot der Druck berücksichtigt?
- Bietet jeder Anbieter die gleichen Lieferbedingungen an? (Geschlossene Abnahme oder Lieferung auf Abruf)
- Bei größeren Auflagen: Sind die Wellpappsorten problemlos vergleichbar? (Papierzusammensetzung)

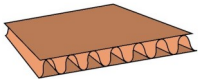
## 9. Notizen

## Übersicht über die häufigsten Verpackungen

Diese Übersicht enthält die häufigsten Verpackungen und deren Verwendungszweck. Sämtliche hier abgebildeten Verpackungen sind mit dem sog. FEFCO—Code versehen (z.B. FEFCO 0201), welcher eine eindeutige Zuordnung ermöglicht. Weitere Bauarten finden Sie im FEFCO—Katalog.

Maßangaben stets als Innenmaß und in mm, im Format Länge (L) x Breite (B) x Höhe (H)

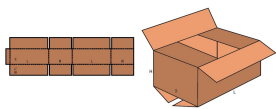
### Zuschnitte oder Bogenware



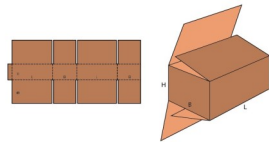
FEFCO 0110

Material: Well- und Vollpappe  
 Verwendungszweck: Als Kartoneinlage oder Palettenzwischenlage  
 Werkzeug benötigt: Nein

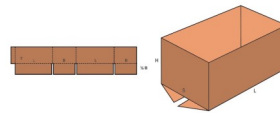
### Faltkartons



FEFCO 0201



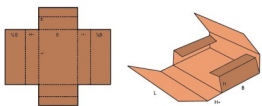
FEFCO 0203



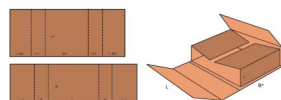
FEFCO 0200

Material: Wellpappe  
 Verwendungszweck: kostengünstige Versandverpackung  
 Werkzeug benötigt: Nein  
 Vorteile: Kleinserien ohne Werkzeug

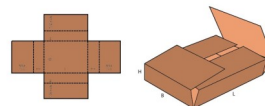
### Kreuzverpackung



FEFCO 0401



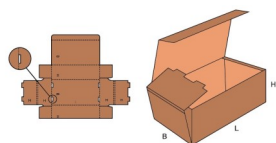
FEFCO 0404



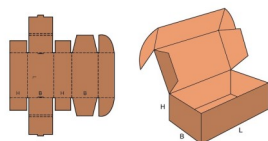
FEFCO 0402

Material: Wellpappe  
 Verwendungszweck: Versandverpackung für flache Güter  
 Werkzeug benötigt: in der Regel nicht  
 Vorteile: Speziell für flache Güter wie Platten, Spiegel etc.

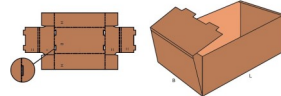
### Krempelverpackungen



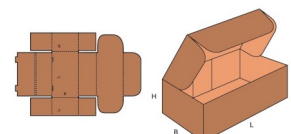
FEFCO 0421



FEFCO 0427



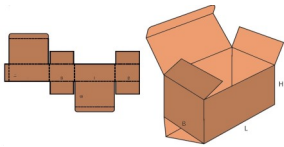
FEFCO 0422



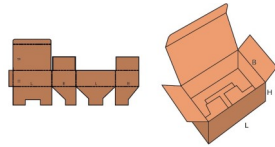
FEFCO 0426

Material: Voll- und Wellpappe  
 Verwendungszweck: Trays, Versand- und Verkaufsverpackungen  
 Werkzeug benötigt: Ja  
 Vorteile: Werbewirksame Gestaltungsmöglichkeiten

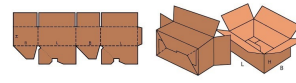
## Verpackungen mit Automatik- und Einsteckboden



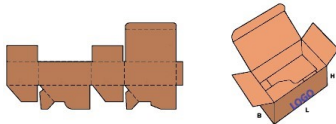
FEFCO 0211



FEFCO 0215



FEFCO 0711



FEFCO 0713



FEFCO 0701

Material:	Well- und Vollpappe
Verwendungszweck:	Versand- und Produktverpackung
Werkzeug benötigt:	Ja
Vorteile:	Einfaches Handling, Verschluss ohne Klebeband

## Spezialeinlagen und konstruktive Verpackungen

Sollten die hier aufgeführten Verpackungen Ihren Anforderungen nicht genügen, gibt es z.B. die Möglichkeit spezielle Einlagen zur Fixierung des Packgutes zu entwickeln. Bei sehr empfindlichen oder speziellen Packgut, ist es von Vorteil sich eine entsprechend konstruktive Verpackung genau an das Produkt angepasst entwickeln zu lassen.



Konstruktive Verpackung für Cello

## Extras und Veredelungen

### Druck

Versandverpackungen werden meist 1—3 farbig mit dem Flexo-Druck-Verfahren bedruckt. Verkaufsverpackungen mehrfarbig im Digital- oder Offsetdruckverfahren.



Faltkarton mit Flexo Druck

### Beispiele weitere Extras:



Selbstklebeverschluss



Grifflochstanzung



Höhenrillung

**Prinzipiell sind der Gestaltung von Verpackungen fast keine Grenzen gesetzt. Natürlich beraten Sie gerne zu Ihrer Wunschverpackung und erstellen Ihnen, unverbindlich, ein entsprechendes Angebot. Rufen Sie uns an (0911 / 69 97 85) oder nutzen Sie das Kontaktformular unter:**

[www.hausberger-verpackungen.de/kontakt](http://www.hausberger-verpackungen.de/kontakt)

## Verpackungsangebote richtig vergleichen

Selbstverständlich ist es sinnvoll, zwei oder drei Angebote miteinander zu vergleichen, um die entsprechende Verpackung zu bestmöglichen Konditionen zu kaufen. Wichtig hierbei ist es, die jeweiligen Angebote richtig und zielführend zu vergleichen. Sonst laufen Sie Gefahr „Äpfel mit Birnen“ zu vergleichen. Ein fairer Wettbewerb ist dann nicht mehr gewährleistet. Dieser Guide hilft Ihnen dabei, Angebote sachgemäß zu vergleichen.

### 1. Anfrage richtig stellen

Erster Schritt ist immer, die nötigen Daten zu der gewünschten Verpackung zu sammeln. (Bauart, Auflage, Maße, Druck, Materialqualität, Logistik). Mit diesen Daten können Sie dann zielführend Ihre Anfrage stellen. Eine Hilfe hierzu bietet unsere „Checkliste Verpackungseinkauf“ sowie unser „Leitfaden Versandverpackungen“.

### 2. Angebote richtig interpretieren und vergleichen

Die Angebote, welche Sie erhalten sollten in etwa wie folgt aussehen:

#### Angebot:

Auflage Stück	Bezeichnung der Verpackung	Innenmaße in mm (L x B x H)	Preis pro 1000 Stück
4000	FK FEFCO 0201, aus 1.20B, mit Druck 1 fbg. Auf Längseite	250 x 180 x 120mm	150€

Lieferbedingungen: Auf Abruf je 1000 Stück, Laufzeit 6 Monate

Um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten, müssen bei allen Angeboten die **rot markierten Punkte übereinstimmen**:

- Auflage**  
 Nur bei exakt der gleichen Auflage einer Verpackung macht ein Vergleich Sinn. Sollte z.B. ein Anbieter hier statt 4000 Stück 5000 Stück anbieten, so liegt die Auflage 25% über der, der übrigen Wettbewerber. Ein besserer Preis ist so keine Kunst.
- Das Produkt**  
 Auch das eigentliche Produkt muss auf allen Angeboten das gleiche sein. Bietet ein Anbieter hier z.B. einen Karton nach FEFCO 0203 an, so ist dieser nicht mit einem Karton FEFCO 0201 vergleichbar, da mehr Material benötigt wird.
- Die Materialqualität**  
 Ein sehr wichtiges Kriterium ist die Qualität des Materials. Die Bezeichnung einwellig oder zweiwellig allein reicht nicht aus, um die Materialqualität zu definieren. Die entsprechenden Qualitätsbezeichnungen (Bei Wellpappe z.B. **1.20 B**, Bei Vollpappe z.B. **MGK 300g**) müssen bei allen Angeboten **genau übereinstimmen**. Mehr Infos zu dieser Thematik erhalten Sie in unserem „Guide Wellpappqualitäten“ oder in unserem „Leitfaden Versandverpackungen“.
- Lieferbedingungen**  
 Auf Abruf oder geschlossene Abnahme. Nur wenn alle Anbieter Ihnen hier die gleichen Konditionen in Aussicht stellen, ist ein fairer Wettbewerb gewährleistet.
- Papierzusammensetzung (größere Auflagen)**  
 Da viele Wellpapphersteller mit „Hausqualitäten“ arbeiten, macht es gerade bei größeren Auflagen Sinn, sich die Zusammensetzung der Wellpappe etwas genauer anzusehen und zu vergleichen. Mehr Infos hierzu erhalten Sie in unserem „Guide Wellpappqualitäten“ oder in unserem „Leitfaden Versandverpackungen“.